

TIP

Ein Weg zur Entdemokratisierung?

Podiumsdiskussion

23. Januar 2015, 18 Uhr

Altes Wettbüro, Antonstraße 8



EUROPEAN UNITED LEFT /
NORDIC GREEN LEFT
EUROPEAN PARLIAMENTARY
GROUP

TTIP

Ein Weg zur Entdemokratisierung?

Podiumsdiskussion

23. Januar 2015, 18 Uhr
Altes Wettbüro, Antonstraße 8

Die Verhandlungen zu den Freihandelsabkommen CETA und TTIP sind im vollen Gange. Leider genügen diese keinerlei demokratischen Ansprüchen und befördern damit den schleichenden Prozess einer umfassenden Entdemokratisierung. Die Freiheit des Kapitalverkehrs und Schutz von Investoren stollen wesentliche Elemente von TTIP werden.

Besonders problematisch sind dabei die sogenannten „Mechanismen zur Beilegung von Investor-Staat-Streitigkeiten. Es handelt sich dabei um einseitig gegen Staaten gerichtete Klagemöglichkeiten, durch die Investoren Entschädigungen für entgangene Gewinne einklagen können; verhandelt wird nicht vor ordentlichen Gerichten, sondern vor privaten, geheimen Schiedsgerichten. Dies hätte einmal mehr zur Folge, dass intransparente und kapitalnahe Gremien Entscheidungen demokratisch gewählter Parlamente oder Regierungen mit empfindlichen Strafen belegen können.

Wir möchten uns mit all diesen Fragen beschäftigen und versuchen, Antworten zu finden.

Es diskutieren:

Dr. Cornelia Ernst

MdEP DIE LINKE. im Europaparlament;
Mitglied im Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

Helmut Scholz

MdEP DIE LINKE. im Europaparlament;
Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel

Katja Kipping

Bundesvorsitzende DIE LINKE,
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mike Nagler

Attac-Netzwerk

Eine Veranstaltung der Konföderalen
Fraktion der Vereinten Europäischen
Linken/Nordisch Grüne Linke
(GUE/NGL)

